

Editorial

Liebe Leser*innen,

mit großer Freude stellen wir Ihnen heute unsere *VPP aktuell* mit dieser Ausgabe in digitaler Version vor – konzeptionell überarbeitet und in einem attraktiven neuen Look. Ressourcenschonung, Nachhaltigkeitsprinzipien, aber auch Kosteneinsparung waren für den VPP-Vorstand wichtige Argumente für die Digitalisierung unserer Zeitschrift. Vor allem auch neue und flexible Nutzungsmöglichkeiten für unsere Leser*innen: Im weiteren Jahresverlauf werden wir Ihnen so zusätzlich zur digitalen Version eine neue Website der *VPP aktuell* präsentieren, auf der Sie z. B. einfach und schnell nach „älteren“ Artikeln der Zeitschrift recherchieren können.

Nun zur ersten neuen Ausgabe 2025, die Ihnen hoffentlich nicht nur vom äußerlichen Look gut gefällt! Breit gestreut ist diesmal unser Themenkorb: Mit zwei Artikeln zur Gruppenpsychotherapie wollen wir auf dieses wichtige Thema aufmerksam machen. Dr. Jan Kiesewetter gibt einen Überblick über die Gruppenpsychotherapeutische Grundversorgung aus verhaltenstherapeutischer Perspektive und zeigt praxisnah, wie sie effektiv umgesetzt werden kann. VPP-Vorständin Dr. Johanna Thünker berichtet über die Ergebnisse der aktuellen BARGRU-Studie und ermutigt Mitglieder mit Gruppenzulassung mit ihrem Beitrag dazu, ihre Expertise anzuwenden.

Mit Fachartikeln zum „Komplexen Regionalen Schmerzsyndrom“ (Dr. Violeta Dimova et al.) und zur „Systemischen Psychoonkologie“ (Regina Rumey und Johannes Jakob) widmen wir uns „verfahrensvielfältig“ dem Gebiet der psychotherapeutischen Behandlung bei körperlichen und schmerzbezogenen Erkrankungen. Besonders aufmerksam möchten wir Sie auf unsere Umfrage zur „Digitalisierung“ machen. Dieses und mehr erwartet Sie in dieser Ausgabe.

Wir freuen uns auf Ihre Meinung – sowohl zu den Themen als auch zum neuen „Look“. Schreiben Sie uns einfach: info@vpp.org.

Herzlichst



Susanne Berwanger
Vorsitzende VPP im BDP e. V.

